

12. November 2026 | 09:30-16:30 Uhr

Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen im EEG 2027

Simple Photovoltaik (PV)-Volleinspeisung ist schon längst nicht mehr die wirtschaftlichste Lösung. Es gilt den erzeugten Strom möglichst selbst zu nutzen. Das Auslaufen der EEG-Förderung, Vorgaben zur Wirkleistungsbegrenzung, die Börsenstrompreise und die Vermarktungsmöglichkeiten des Überschussstroms erfordern eine genaue Betrachtung. Wir zeigen Ihnen für Ihre Projekte auf, bei welchen PV-Geschäftsmodellen Sie mit einer ordentlichen Rendite rechnen können.

Ihr Nutzen

Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden das Rüstzeug an die Hand zu geben, um die Wirtschaftlichkeit von PV-Projekten gemäß der EEG-Novelle zu ermitteln. Ausgehend von den Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung werden anhand der verschiedenen Vergütungs- und Betreibermodelle typische Beispiele für PV-Anlagen mit und ohne Speicher, Elektromobilität und Wärmepumpe durchgerechnet. Im praxisorientierten und projektbezogenen Vortrag werden die Anforderungen und Möglichkeiten zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen erläutert. Zumindest grobe energiewirtschaftliche bzw. kaufmännische Grundkenntnisse sind für ein vertieftes Verständnis von Vorteil. Eine spezielle Vorbildung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmenden erhalten auf Anfrage den Zugang für einen Monat zum kostenlosen Testen der webbasierten Wirtschaftlichkeitssoftware „pv@now manager“.

Inhalt

Aktuelle Entwicklungen auf dem PV- und Speichermarkt

- Entwicklung von Modul-, Wechselrichter- und Speicherpreisen
- Wirkleistungsbegrenzung und Abregelungen bei negativen Börsenpreisen
- "Multi-Use" Erlösmöglichkeiten von Speichern im und außerhalb des EEG
- Entwicklung von Strombezugskosten (Netz) und Stromgestehungskosten (PV)
- Neue technologische Entwicklungen
- Kostenlose und -pflichtige Berechnungstools für Eigenverbrauch, Autarkie - auch mit Speicher, Wärmepumpe und Elektromobilität

Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung für PV-Anlagen

- Wichtige Kennzahlen zur Beschreibung der Wirtschaftlichkeit
- Kapitalwertmethode und Rendite
- Liquiditätsbetrachtungen und Amortisation
- Vor-/Nachteil durch PV
- Einsparpotential mit Blick auf Netzbezugsstrom
- Steuerliche Aspekte
- Finanzierungsvarianten
- Die unterschiedliche Sicht der Akteure: Investor, Betreiber, Gebäudeeigentümer, Stromverbraucher und Mieter
- Sensitivitätsanalysen

Vergütungsmodelle für PV-Anlagen

- Stopp der Einspeiseförderung für PV-Anlagen unter 25 kWp
- Übergangsweise Marktwertvergütung mittels Netzbetreiberdurchleitung bis 50/25/7 kWp
- Geförderte Direktvermarktung nach dem Marktprämienmodell
- Geförderte Direktvermarktung nach dem Ausschreibungsmodell
- Sonstige Direktvermarktung (sDV)
- Sonderbonus für sDV bis 25 kWp
- Unentgeltliche Abnahme

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

Preise und Anmeldung

**390 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.**

Anmeldung bitte bis spätestens 05.11.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich verantwortlich mit der Planung und administrativen Durchführung von Energieprojekten auseinandersetzen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Marktwert Solar
- Frei verhandelter Vergütungssatz

Betreibermodelle für PV-Anlagen

- PV-Netz-Volleinspeisung (idR Auslaufmodell ohne Speicher)
- PV-Eigenversorgung mit geförderter Überschuss-Einspeisung ab 25 kWp
- Stecker-Solargeräte und Kleinsterzeugungsanlagen bsi 800 VA
- PV-Direktstromlieferung mit Überschuss-Einspeisung
- PV-gestützte Vollversorgung mit Überschuss-Einspeisung
- PV-Mieterstrom (u.a. Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung)
- Ausgeförderte PV-Anlagen
- Misch- und Sonderformen
- Energy Sharing und Strombilanzkreismodelle

Berechnungsbeispiele mit der Wirtschaftlichkeitssoftware

„pv@now“

- EFH ohne und mit Speicher, Wärmepumpe und Elektroauto
- PV und Multi-Use Speicher im Gewerbe
- Mieterstrommodell in einem Mehrfamilienhaus
- PV-Freiflächenanlage mit Grünstrom und Graustromspeicher

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Kfm. (Univ.) Michael Vogtmann

DGS Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie,
Vorsitzender Landesverband Franken e. V., Nürnberg

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrung in der PV-Anlagenprojektierung und ist ein gefragter Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Gestaltungsüberlegungen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Vormittag
Mittagspause 12:30 – 13:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Nachmittag
Veranstaltungsende gegen 16:30 Uhr